

Feuer in Wiener Neustadt: Feuerwehr rettet Tankstelle in der Nacht!

Ein Brand in Wiener Neustadt nachts am 27.06.2025 führte zu einem schnellen Einsatz der Feuerwehr, die einen Tankstellenbrand schnell löschte.



Fischauergasse, 2700 Wiener Neustadt, Österreich - Am frühen Morgen des 27. Juni 2025 wurde die Feuerwehr Wiener Neustadt um 01:00 Uhr über einen Brand in der Fischauergasse alarmiert. Auf dem Gelände einer Tankstelle standen zwei Transporter und ein Anhänger in Flammen. Schnell rückte die Nachtbereitschaft mit einem Tanklöschfahrzeug aus, um Schlimmeres zu verhindern, als der Fahrzeugkommandant beim Eintreffen feststellte, dass der Anhänger bereits lichterloh brannte und auch zwei Klein-Lkw betroffen waren. Dank der schnellen Alarmierung konnte der Brand nach lediglich 45 Minuten gelöscht werden. Begeistert zeigt sich die Feuerwehr, dass die Anwesenheit der Nachtbereitschaft eine blitzschnelle Reaktion ermöglichte, was extrem wichtig war, um die

Ausbreitung des Feuers zu verhindern.

Der Einsatz, der mit schwerem Atemschutz durchgeführt wurde, stellte nicht nur eine Herausforderung dar, die Flammen zu bekämpfen, sondern auch sicherzustellen, dass dadurch keine Sekundärbrände im Laderaum der Klein-Lkw entfacht wurden. So wurde nach dem Löschen akribisch kontrolliert, ob die Gefahr weiterer Brände bestand. Nach etwas mehr als einer dreiviertel Stunde konnten alle Einsatzkräfte wieder einrücken, was alle Beteiligten erleichterte.

Wichtigkeit von Brandschutzmaßnahmen

Die Ereignisse in Wiener Neustadt sind ein eindringlicher Reminder, wie wichtig Brandschutz und das richtige Verhalten im Brandfall sind. Ganz gleich, ob in einem privatwirtschaftlichen Unternehmen oder im gewerblichen Bereich: Flucht- und Rettungspläne sollten stets an gut sichtbaren Stellen angebracht sein. Diese können Leben retten, indem sie präzise Informationen zu Brandmeldern, Feuerlöschern, Notausgängen und Sammelplätzen bieten. Laut **bgw-online** ist es außerdem entscheidend, in einem Notfall Ruhe zu bewahren und gefährdete Personen zu warnen. Das Beherzen einer klaren Kommunikationsstrategie und das Absetzen eines Notrufs unter der Nummer 112 stellt sicher, dass Hilfe schnell eintrifft.

Ein weiteres essenzielles Element ist die Durchführung regelmäßiger Brandschutzübungen. Diese Übungen simulieren Evakuierungsprozesse, testen die Funktionsfähigkeit von Brandschutzsystemen und erhöhen das Bewusstsein für Brandschutzmaßnahmen. Laut **wirtschaftswissen.de** müssen Arbeitgeber ihren Beschäftigten jährlich den richtigen Umgang mit Feuerlöschern beibringen und sie über das Vorgehen im Brandfall unterrichten.

Effiziente Brandschutzbeauftragte

Unternehmen sind gesetzlich verpflichtet,

Brandschutzbeauftragte zu benennen, die die Leitung in Fragen des Brandschutzes unterstützen. Desweiteren sind regelmäßige Evakuierungsübungen wichtig – besser zwei- bis dreimal jährlich, besonders in Betrieben mit erhöhtem Brandrisiko. Die genaue Vorbereitung und Nachbereitung dieser Übungen sind ausschlaggebend, um mögliche Schwachstellen zu identifizieren und zu verbessern. Eine Protokollierung von Schwachpunkten und das Einholen von Feedback der Mitarbeiter helfen dabei, die Sicherheit für alle zu erhöhen.

Die dramatischen Ereignisse in Wiener Neustadt haben einmal mehr bewiesen, wie wichtig die Zusammenarbeit aller Einsatzkräfte und die regelmäßige Schulung von Mitarbeitern sind. Das Bewusstsein für Brandschutzmaßnahmen sollte in jedem Betrieb eine ständige Priorität haben, damit im Ernstfall jede Hand weiß, was zu tun ist.

Details	
Ort	Fischauergasse, 2700 Wiener Neustadt, Österreich
Quellen	• www.wn24.at • www.bgw-online.de • www.wirtschaftswissen.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at